

# Nachrichten aus dem Ortsausschuss St. Martin Bad Ems



*Der Stern des Friedens, der Gnade Stern  
erhelle dein Ziel, wenn du suchest den Herrn.  
O Menschenkind, halte treulich Schritt,  
die Könige wandern, o wandere mit!*  
*nach Peter Cornelius*

# WIEDER RUNDET SICH DAS JAHR:

*Frühling, Sommer Herbst und Winter.  
Und ein Stern strahlt hell und klar  
auch aus Augen kleiner, großer Kinder.  
In dem Dunkel dieser Zeit  
bringt sein Licht uns Wärme, Leben.  
Hell und leuchtend wird sein Glanz,  
wenn wir Liebe weitergeben.*



**Ein frohes, gesundes  
und gesegnetes neues  
Jahr!**

wünscht Ihnen  
der Ortsausschuss Bad Ems

*Laßt uns auch im Neuen Jahr  
offne Augen, Herzen haben,  
dass die Zukunft uns nicht schreckt,  
weil uns seine Gnade deckt,  
weil uns Glaube, Hoffnung tragen.  
Herr, schenk uns Gelassenheit  
und in ungewisser Zeit,  
laß uns froh zu leben wagen!*

- M. Naumann



---

## in eigener Sache: Bitte um Feedback

**Lieber Leserinnen und Leser der Ortsausschuss-Nachrichten,**  
seit nunmehr einem halben Jahr erscheint unser  
Gemeindebrief in einem monatlichen Rhythmus. Wir  
möchten Sie im Rückblick auf diese Zeit um Ihre  
Rückmeldungen/ Ihr Feedback bitten. Dazu liegt in der  
Kirche bis Mitte Januar ein Umschlag aus, in dem Sie  
Ihre Kritik, Ihr Lob, Ihre Anmerkungen und Anregungen,  
gerne auch anonym, hinterlassen können. **Vielen Dank!**



## Fest der Erscheinung des Herrn - Hl. Drei Könige

Seit 1164 befindet sich im Kölner Dom eine hochverehrte Reliquie, die der Grund für den Bau dieser prächtigen gotischen Kathedrale ist: der **Dreikönigsschrein** (Foto s. Titelblatt). Die Weisen aus dem Morgenland, die dort verehrt werden, sind unter den Ersten, die den Herrn erkennen. Sie eröffnen damit eine ganz neue Perspektive auf Gott und zu Gott hin, die eine Prophezeiung des Alten Testaments erfüllt: „Steh auf, werde Licht [angeredet ist die Stadt Jerusalem], denn es kommt dein Licht, und die Herrlichkeit des HERRN geht strahlend auf über dir. [...] Völker werden wandern zu deinem Licht und Könige zum Lichtschein deines Aufgangs“ (Jes 60). Die Völker, denen der neugeborene Messias erschienen ist, angefangen mit den drei heiligen Königen, kommen vor Gott um ihn, den Herrn anzubeten. So steht bei diesem Hochfest der Erscheinung des Herrn Jesus Christus im Mittelpunkt, der auf Erden gleichsam „auf Augenhöhe“ unter uns gelebt hat, um die Menschheit zu erlösen.

Zu Beginn wurde **am 6. Januar** die Taufe Jesu gefeiert, was jedoch im Westen über die Zeit hinweg durch das Motiv der drei Weisen aus dem Morgenland überlagert wurde – nicht zuletzt auch, weil die Reliquie dieser, die später zu „Königen“ wurden, in unmittelbarer Nähe, erst in Mailand und dann in Köln, lagen.

In diese Bewegung auf Jesus zu, die die ersten Zeugen der Geburt Christi, die Hirten und in universaler Dimension die Hl. Drei Könige, begonnen haben, da sie gerufen wurden, ordnen wir uns in der Kirche alle ein. Dieses Fest der Erscheinung des Herrn bedeutet uns **zu Jesus Christus, dem Licht der Welt, zu streben.**



### Herzliche Einladung zum Kinderwortgottesdienst

**am 15.01.2023, um 11 Uhr**  
im HdB  
(Gartenstraße 4, in Bad Ems)



## Wie die Emser katholischen Kirchen zu ihrem Namen kamen

In Bad Ems gibt es schon lange zwei katholische Kirchen, die Pfarrkirche St. Martin und die so genannte Alte Kirche, Maria Königin, auf dem Spieß.

Interessant ist die Geschichte der Namengebung beider Kirchen. In den Jahren 1530/31 wurde in der Gemeinde Ems die Reformation eingeführt. Die alte Martinskirche im Dorf Ems wurde neue evangelische Pfarrkirche, behielt aber ihren Namen, und die Emser Katholiken hatten plötzlich kein eigenes Gotteshaus mehr.

Das änderte sich erst über hundert Jahre später. Im Jahre 1661 stiftete der Landgraf Ernst von Hessen-Rheinfels hauptsächlich für die „Ems besuchenden Kurgäste“ und natürlich auch für die katholischen Einwohner eine neue Kirche, die heutige Kapelle „Maria Königin“ auf dem Spieß. Der Neubau wurde auf Mainzer Gebiet errichtet – der gesamte Spieß gehörte damals zu Kurmainz –, und so brauchte der Stifter die Genehmigung des Landesherrn, des Mainzer Erzbischofs. Sie wurde erteilt, und so konnte man mit dem Bau der kleinen Kirche im Juni 1661 beginnen. Ende 1664 war der Bau vollendet; geweiht wurde die neue Kirche aber erst im Juni 1667, und dabei unter das Patronat des Heiligen Goar gestellt. Warum das? Der Stifter, Landgraf Ernst von Hessen-Rheinfels hatte unter vielem anderen auch Besitz um St. Goar am Rhein. Hier hielt er sich die meiste Zeit auf, und so war die Wahl des Kirchenpatrons Goar auch eine Referenz an den großzügigen Stifter. An der linken Chorwand der Spießer Kirche erinnert noch ein großes Wappen mit einer Inschrift an den Erbauer.



Die Spießler katholische Kirche wurde 1724 auch Pfarrkirche der ersten Emser Pfarrei, die der damalige Landesherr, Kurfürst und Erzbischof Graf Lothar Franz von Schönborn, einrichtete. Sein Wappen hängt über dem Eingang der Spießler Kapelle.

Nur vier Jahre später, 1728, wurde aus der St. Goarkirche eine Martinskirche. Diese Namensänderung ist sicher mit der damaligen Zugehörigkeit des gesamten Spieß zur zivilen und Pfarrgemeinde Oberlahnstein verbunden. Und dort gab es damals schon – wie ja auch heute noch! - eine Martinskirche. Sie war gleichsam die Mutterkirche für das neue Gotteshaus auf dem Spieß in Bad Ems.

Hier gab es jetzt zwei Martinskirchen; eine evangelische im alten Dorfbereich Ems und eine auf dem Spieß.

1884 kam dann noch eine dritte dazu, als der größere Neubau der katholischen Pfarrkirche von ganz Ems „auf den Lahnwiesen“ konsekriert und auch unter das Patronat des heiligen Martin gestellt wurde. Man hat dabei bewusst den Namen der bisherigen Pfarrkirche auf dem Spieß auch für die neue gewählt. Die hat ihren Namen dann



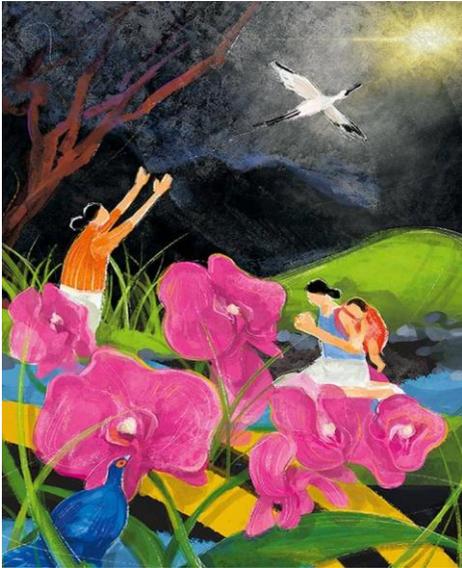
bis heute behalten. Sie ist immer noch Pfarrkirche, jetzt der Groß-Pfarrei „St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn“.

Nach der Konsekration dieser Kirche im Jahre 1884 hatte Bad Ems nun drei Martinskirchen, eine evangelische und zwei katholische!

Eine zweite Namensänderung der Kirche auf dem Spieß erfolgte dann 1958, als aus der alten Martinskirche jetzt die Kapelle „Maria Königin“ wurde. Diese Namensänderung ist wohl in einem besonderen Wunsch des damaligen Pfarrers, Dekan August König, begründet, der ein großer Marienverehrer war.

*Kilian Schmitz*

## Weltgebetstag der Frauen 2023



Am 4. März 1927 wurde der erste Weltgebetstag gefeiert. Seither wird jedes Jahr am ersten Freitag im März dieser Tag begangen. Unsere Gebete wandern **24 Stunden** lang um den Erdball und verbinden Frauen in mehr als **150 Ländern** der Welt miteinander! Wenn wir uns in Bad Ems in der Kirche zum Gebet treffen, haben die Frauen in der Südsee ca. 11 Stunden vorher begonnen zu beten. Und wenn wir fertig sind, sind die Frauen in den anderen Ländern noch mehrere Stunden im Gebet vereint. Die Frauen aus der Geschichte des

Weltgebetstags setzen wichtige Zeichen für **Frieden und Versöhnung**. Sie kämpften für die Gleichberechtigung aller Frauen in Kirche und Gesellschaft. Sie waren mit die Ersten, die sich für den Umweltschutz engagierten. Unerschrocken traten sie gegen Rassismus und Intoleranz ein.

Wir feiern den Weltgebetstag **am 3. März 2023** zusammen mit den Frauen der evangelischen Martins-Gemeinde. In diesem Jahr haben Frauen aus Taiwan den Gottesdienst vorbereitet. „**Glaube bewegt**“ – unter dieses Bekenntnis haben sie die Texte gestellt. Taiwan hat eine lange und interessante Geschichte, vielfach verquickt mit China und immer wieder in Gefahr von China geschluckt zu werden. Wir wollen nicht nur gemeinsam beten, sondern uns auch vor dem Gottesdienst im HdB über Taiwan informieren. Das wird nach der coronabedingten Pause wieder möglich sein. Dazu suchen wir noch HelferInnen, die den Nachmittag mit uns vorbereiten. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und mitarbeiten möchten, freuen wir uns sehr! Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro bei Frau Eifler: Tel. 02603 9369211 oder [s.eifler@stmartin-stdamian.de](mailto:s.eifler@stmartin-stdamian.de)

## Termine

### Regelmäßige Gottesdienste in der Gemeinde St. Martin Bad Ems

**Freitag** 18:00 Uhr Eucharistiefeier / in der Pfarrkirche St. Martin

**Sonntag** 09:30 Uhr Hochamt / in der Pfarrkirche St. Martin

### weitere Gottesdienste

**Sa., 31.12., hl. Silvester** 17 Uhr Jahresschlussmesse in der Pfarrkirche

**Fr., 6.01., Erscheinung des Herrn** 18 Uhr Sternsingergottesdienst

**So., 15.01.** 11 Uhr Kinderwortgottesdienst im HdB

---

### Mahnwache für den Frieden

Die Mahnwache findet **jeden Montagabend um 18:00 Uhr vor der katholischen Kirche St. Martin** statt, denn die Hoffnung auf Frieden geben wir nicht auf! Bitte bringen Sie Kerzen und Taschenlampen mit. Bei schlechtem Wetter wird die Mahnwache in die kath. Pfarrkirche St. Martin verlegt. Die **erste Mahnwache im Jahr 2023** wird **am Montag, dem 2.01.23**, stattfinden. Herzliche Einladung!

Bibelkreis im HdB-Gruppenraum

**am 9. Januar, um 10.30 Uhr**

Thema: Verantwortung der Christen füreinander, dazu: Röm 15, 1-9

**am 23. Januar, um 10:30 Uhr**

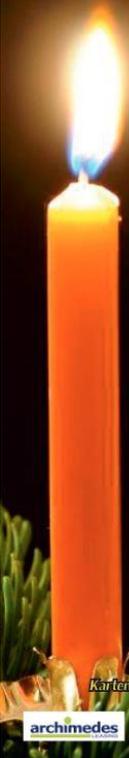
Thema: Liebe und Hass, dazu: 1Kor 13, 1-13

Taizé-Gebet - Im Januar entfällt das Taizé-Gebet.

### Senioren-Treffen im HdB

Am **9. Januar** findet das nächste Treffen der Senioren **um 14:30 Uhr im Haus der Begegnung** (Gartenstraße 4) statt.

Kath. Pfarrkirche  
St. Martin, Bad Ems  
Sonntag, 8. Januar 2023,  
16.30 Uhr

# Lichter Konzert

weihnachtliche Chor- und Orgelmusik  
in der kerzenerleuchteten Kirche

**St.-Martins-Chor, Bad Ems**  
Norbert Fischer, Orgel  
Leitung: Jan Martin Chrost

Eintritt: Nummerierte Plätze: 14,-€, 12,-€, 10,-€ und 8,-€  
Kartenvorverkauf: Buchhandlung Meckel, Römerstraße 59, 56130 Bad Ems

Mit finanzieller Unterstützung



Kirchenmusik an  
St. Martin Bad Ems

-  
Herzliche Einladung!

## Orgelfeuerwerk

Orgelmusik zum  
Jahresabschluss und  
-wechsel

am 31.12., um ca. 17:30

Uhr (nach der Hl.

Messe), in der  
Pfarrkirche St. Martin

Orgel: Jan Martin

Chrost

### Büro-Öffnungszeiten der Außenstelle des Pfarrbüros in Bad Ems:

Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr

**Das Pfarrbüro ist zwischen den Jahren geschlossen.**

**Caritas-Sprechstunde:** donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Hauskommunion:** Anmeldung im Pfarrbüro

**Anschrift:** 56130 Bad Ems, Gartenstraße 4 (im Haus der Begegnung, HdB)

**Telefon:** 02603/93692-0 – **E-Mail:** pfarrei@stmartin-stdamian.de

**weitere Informationen** (z.B. Kontaktdaten der Seelsorger) **unter:**

[www.stmartin-stdamian.de](http://www.stmartin-stdamian.de)

Redaktion: der Ortsausschuss Bad Ems - E. Adam, P. Krüger, M. Zimmermann